

Innenstadt Oelde: Herrenstraße 2023

Analyse: Stadtraumtypen Oelde / Trends in der FGZ Planung

Planung: Konzeptideen Herrenstraße

Herrenstraße: Konzept „Achse“

Herrenstraße: Konzept „Blumensträube“

Herrenstraße: Konzept „Sichtachse“

Ausblick: Klinker / Licht / Möblierung / Ausstattung / Grün

Fazit

Ablauf



Bestandsfoto Herrenstraße



Analyse: Entwurfshaltung aktuelle Fußgängerzonen

Herrenstraße als Entrée

Sichtachse auf die Kirche / leicht versetzt

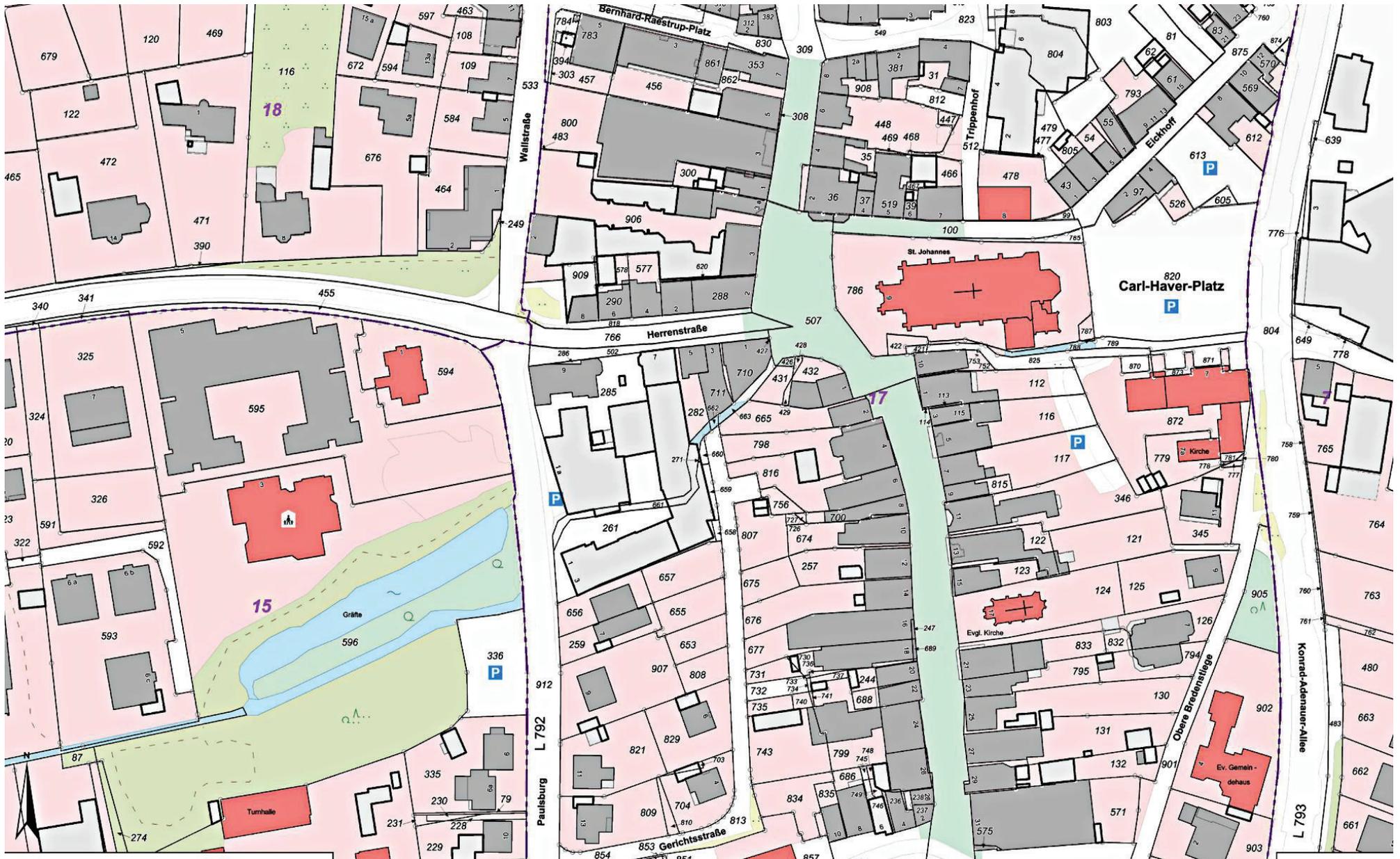
Schwarze-Areal bringt neue Impulse

Rathausbach als Imagerträger:

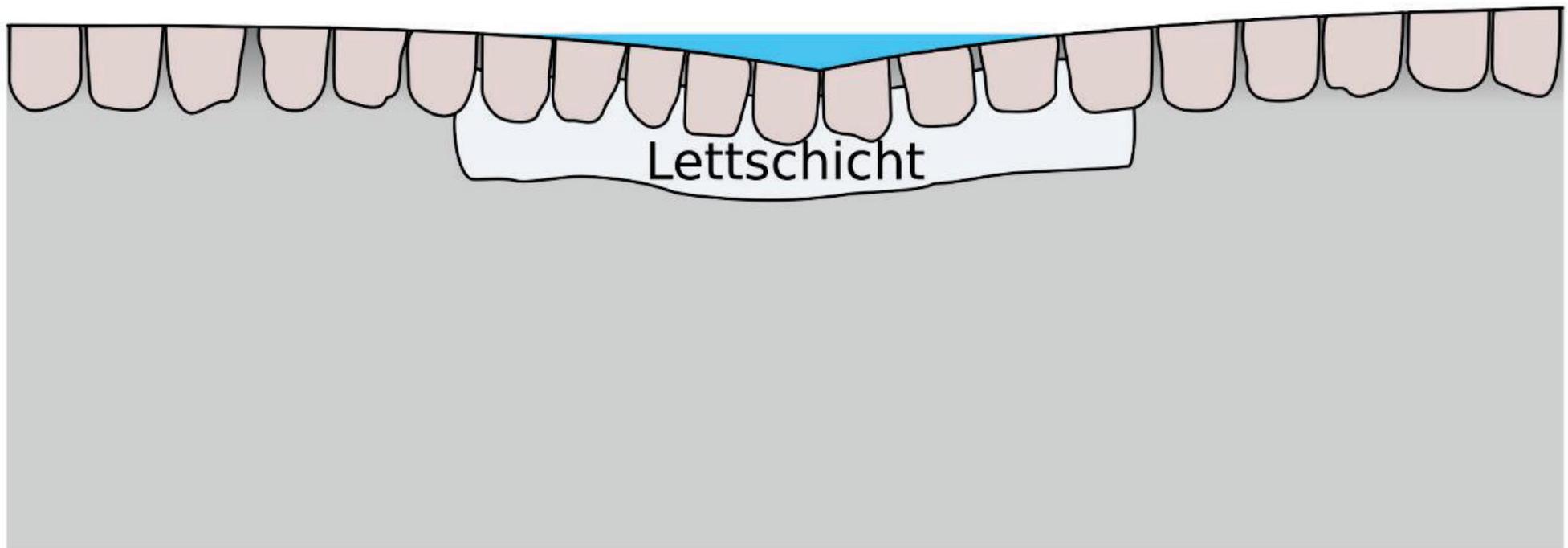
- Städtebaulich / gestalterisches Highlight
 - Spielelement
 - Abkühlung / Faktor Grün

Materialwahl Herrenstraße muss zukunftsfähig sein

Entwurf: Konzeptideen Herrenstraße



Entwurf: Konzeptideen Herrenstraße



Entwurf: Konzeptideen Herrenstraße (Beispiel Freiburg)



Stadt
Oelde

GNEGEL
GMBH

Neugestaltung
Herrenstraße

Maßstab 1:200
Mai 2023

Konzept „Achse“



Konzept „Blumenstraße“



Konzept „Blumenstraße Reihe“



Stadt
Oelde

GNEGEL
GMBH

Neugestaltung
Herrenstraße

Maßstab 1:200
Mai 2023

Konzept „Sichtachse“



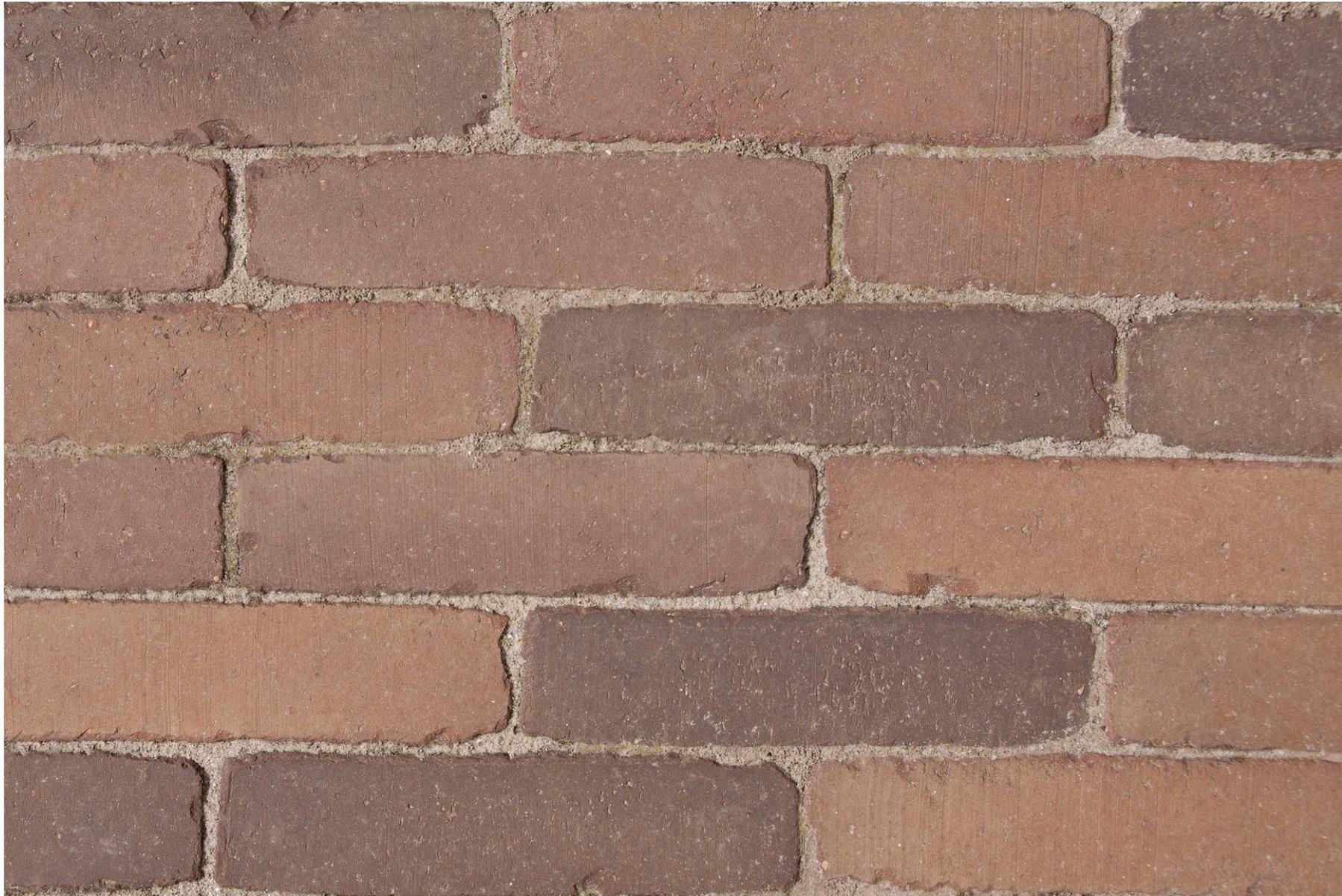
Format, Farbe, Mischung



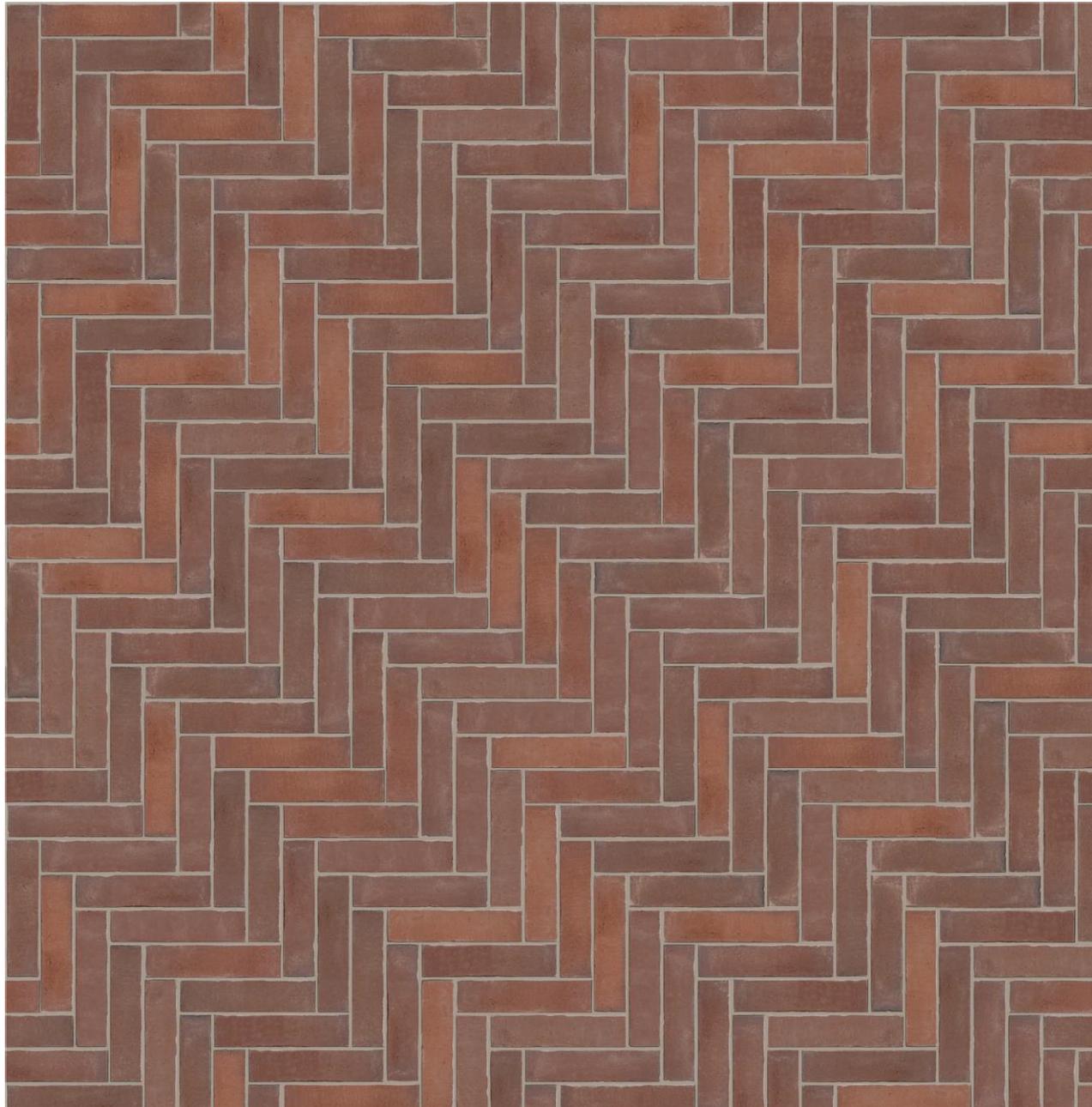
mahonie



kastanje



terrestre

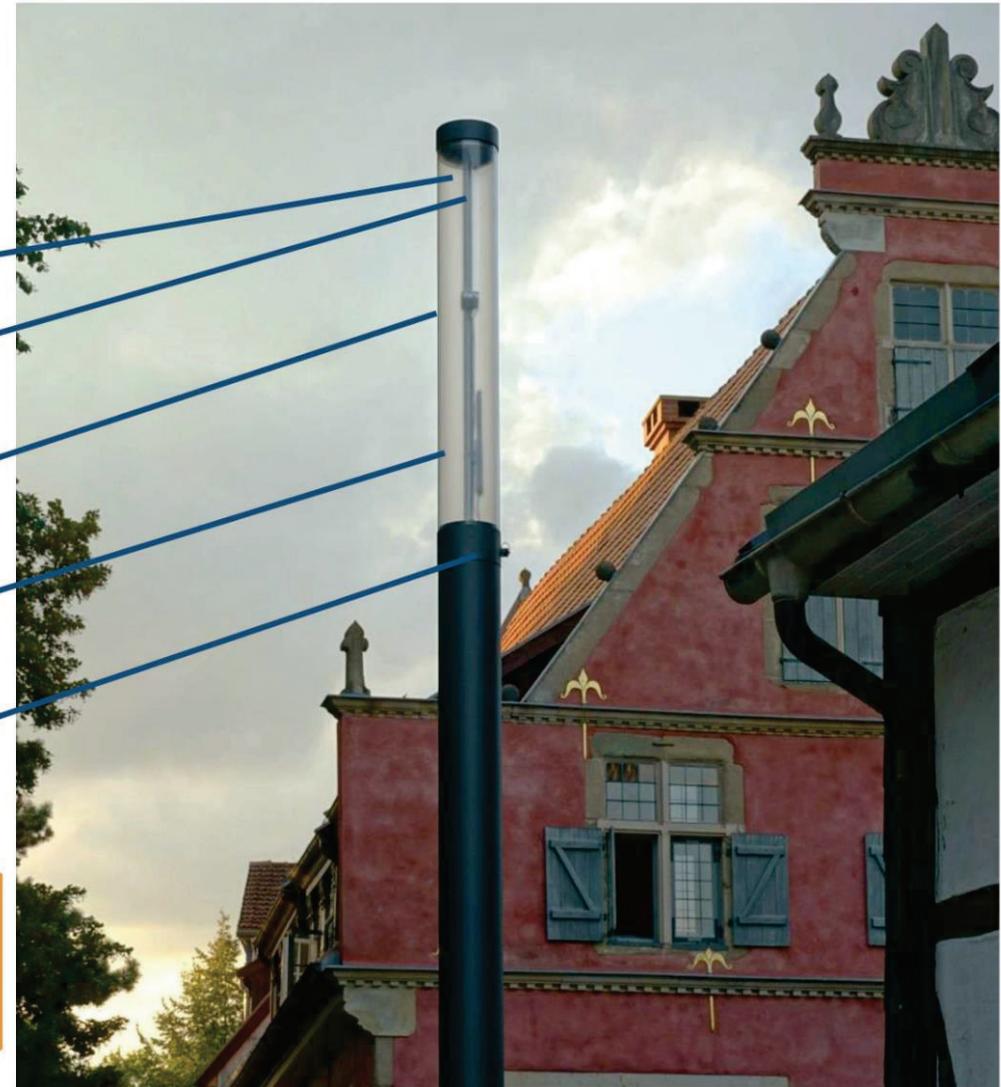


amarant

Technische Leuchtausstattung

- LED-Modul
- Hausseitige Abschirmung
- Zusatzscheinwerfer
- W-LAN
- Weihnachtsbeleuchtung

Die Leuchten und Masten dienen zusätzlich als
**Technikträger für Weihnachts- und
Zusatzbeleuchtung**



Die Leuchten haben neben der Verkehrswegebeleuchtung **auch die Aufgabe der atmosphärischen Beleuchtung mit hoher gestalterischer Qualität**



Handlungsempfehlungen

Schmitz Schiminski Nolte Design PartG Stand: 29.05.2020 Seite 31

Stand Lichtplanung (extern)

Sitzelemente und Bänke

B.S.L.
Landschaftsarchitekten



Dipl.-Ing.
Klaus Schulze
Landschaftsarchitekt BDLA

Büro:
Nöthenstraße 19
59494 Soest
Tel. 0 29 21 – 1 50 32
Fax 0 29 21 – 36 95 06

Postanschrift:
Damm 3
59494 Soest

info@bsl-planung.de
www.bsl-planung.de

Stand Möblierung (extern)



Beispiel Dachbaum (Platanen in Viersen)

Erfahrungswert:

Dachbäume für Tauben tendenziell unattraktiver

Insbesondere im belaubten Zustand „zu dicht“ für Tauben

Schlechtere Ansitzmöglichkeiten aufgrund der feinen Beastung

Ver- und Entsorgung Marktnutzung Unterirdische Infrastruktur



Ausstattung